



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.

Adresse: Münchner Str. 37, 85232 Bergkirchen-Eschenried

vertreten durch den

Checkliste des Projektauswahlverfahrens der LAG Dachau AGIL e. V.

Projektname: "ErlebnisTeich Pfaffenhofen a. d. Glonn"

Vorgestellt Lenkungsausschusssitzung vom 19.09.2019 um 18.00 Uhr in Bergkirchen.

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte, wenn das Kriterium nicht erfüllt ist)	Erreichte Punktzahl
---	---------------------

Innovativer Ansatz des Projektes	
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: regional innovativer Ansatz 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	2
Die umliegenden Gemeinden erfahren durch das Projekt eine Aufwertung im Bereich Freizeit und Naturerlebnis. Außerdem hat die Gemeinde noch kein Projekt in dieser Art durchgeführt. Die Rekultivierung eines stehenden Gewässers ist daher innovativ, denn ein solches Projekt ist für die Gemeinde neuartig.	

Beitrag zum Umweltschutz (Mindestpunktzahl 1)	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	2
Begründung für die Punktevergabe: Das Projekt leistet einen indirekten positiven Beitrag zum Umweltschutz. Durch das vorhandene EZ 1: „Schutz von Lebensräumen sowie ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit“ ergibt sich ein wertvoller Beitrag zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“. Durch die Rekultivierung des Weihers wird eine Verbesserung im Bereich der Biodiversität erzielt. Ein neuer Lebensraum wird geschaffen. Das bestehende Biotop wird durch die Umstrukturierung sinnvoll ergänzt.	

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen (Mindestpunktzahl 1)	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag	2

3 Punkte: direkter positiver Beitrag	
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen indirekten positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. der Anpassung an seine Auswirkungen. Da aufgrund des Klimawandels mit einem deutlichen Rückgang der Artenvielfalt zu rechnen ist, wird durch die hier angelegte Fläche dagegen vorgegangen, um die Artenvielfalt zu erhalten oder sogar zu erweitern.	

Bezug zum Thema Demographie (Mindestpunktzahl 1)	
doppelte Gewichtung dieses Kriteriums	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	3 = 6
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen positiven Beitrag zum Thema „Demographie“. Durch die Schaffung der naturnahen Naherholungsfläche am Rande des Sportplatzgeländes ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn und der umliegenden Gemeinden eine Aufwertung des Freizeit- und Erholungswertes geboten. Spielmöglichkeiten für Kinder, Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche, Spaziermöglichkeiten für Alt und Jung, Rastmöglichkeiten für Radtourfahrer und Senioren macht die Fläche zu einem generationsübergreifenden Treffpunkt.	

Beitrag zum HZ 1 „Erhaltung und Verbesserung der wertvollen Lebensräume und der natürlichen Lebensadern“ aus EZ 1: „Schutz von Lebensräumen und ökologische Nachhaltigkeit“	
1 Punkt: gering messbarer Beitrag 2 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag 3 Punkte: hoher messbarer Beitrag	2
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt ist dem besagten Handlungsziel der LES zuzuordnen. Unter der Berücksichtigung der anzulegenden Fläche sind folgende Maßnahmen gegeben: Unter anderem die teilweise Wiederherstellung und dadurch Aufwertung eines bestehenden Biotops, die Erhaltung eines Schilfbereiches, die Förderung der Aufenthaltsqualität sowie der Zugang durch ein Flachufer.	

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel 2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen 3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	2
Das Projekt leistet unter anderem zu folgenden Entwicklungszielen einen messbaren Beitrag: EZ5: „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholerischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte - auch über die Landkreisgrenze hinaus“ (u.a. die teilweise gegebene Barrierefreiheit und vorhandene Rastmöglichkeiten) sowie EZ4: „Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive Chancengerechtigkeit“ (u.a. Integration älterer Menschen durch Freizeitangebote)	

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel 2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen 3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	3
Begründung für die Zusatzpunktvergabe: EZ4/HZ1 „Begegnung der Herausforderung des Demographischen	

Wandels“, EZ4/HZ3 „Aktive Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen“; EZ5/HZ2: „Ausbau, Erweiterung und Professionalisierung des Freizeitwegenetzes“

Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet

1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen 2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen für Teile des LAG-Gebiets 3 Punkte: überregionale Bedeutung/ Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	2
<p>Begründung für die Punktvergabe: Durch die Lage zwischen den beiden größten Ortsteilen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn (Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg), unmittelbar am Ortskern von Pfaffenhofen a. d. Glonn erfährt auch der Umkreis eine intensive Belebung durch die Neugestaltung des Areals. Auch die angrenzenden Radwanderwege (insbesondere „7KlösterWeg“, „Sonnenweg“ und „Räuber-Kneißl-Weg“) werden durch die Rekultivierung aufgewertet, da eine naturnahe und qualitativ hochwertige Raststation geschaffen wird (Sitzmöglichkeiten, Spielgelegenheiten für die Kinder).</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass das Freizeitgelände nicht nur durch Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger genutzt wird, sondern auch von Bürgern der umliegenden Gemeinden, des Landkreises Dachau sowie von Tagestouristen auch aus den angrenzenden Landkreisen Aichach-Friedberg und Fürstentfeldbruck. Die Wiederherstellung (Rekultivierung) des Teichs ist auch für die LAG Dachau AGIL e. V. ein neuartiges Projekt.</p>	

Grad der Bürgerbeteiligung (Mindestpunktzahl 1)

doppelte Gewichtung dieses Kriteriums	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung 2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb 3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb	2 = 4
<p>Begründung für die Punktvergabe: Da das Projekt ErlebnisTeich von Bürgern und Touristen aller Altersgruppen genutzt wird, hat das Projekt auch im weiteren Betrieb ("Von Bürgern für Bürger") eine Bedeutung. Für den künftigen Betrieb ist angedacht, dass Kinder/Schulklassen/Kindergartengruppen bei diesem Projekt mehr über den Lebensraum Teich in Bezug auf die vorkommende Flora und Fauna lernen. Informationstafeln werden unterstützend Auskunft geben, welche in eigenständigen Projekten durch Schulklassen im Zuge des Projektes entstehen werden. Bei der Planung und Umsetzung des Projektes werden die Bürger, welche dem Sportverein VfL Egenburg zugehören, mit eingebunden, da der Teich unmittelbar an das Sportgelände angrenzt.</p>	

Vernetzungsgrad (Zwischen Partnern, Projekten und Sektoren)

1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Projekten oder Sektoren 2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Projekten und/oder Sektoren 3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und Projekten und Sektoren	3
<p>Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt vernetzt Partner (Kinder- und Jugendbildung, Vereine, Verbände, Institutionen, Kommunen) Projekte (Räuber-Kneißl-Weg) und Sektoren (Naherholung/Tourismus, Soziales etc.).</p>	

Fakultatives Kriterium der LAG 1: Steigerung des Identitätsgedankens mit dem Dachauer Land

1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	2
--	---

Begründung für die Punktvergabe: Durch das Projekt und seine Ziele wird eine deutliche Steigerung des Identitätsgedankes der Bürger des Dachauer Landes erwartet.

Fakultatives Kriterium der LAG 2: Erhalt und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region

1 Punkt: neutraler Beitrag	1
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte: direkter positiver Beitrag	

Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zum Erhalt und/oder der Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region (keine Personalstelle im Rahmen des Projektes geplant).

Fakultatives Kriterium der LAG 3: Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange

1 Punkt: neutraler Beitrag	1
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag	
3 Punkte: direkter positiver Beitrag	

Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag bei der Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange.

erreichbare **Maximalpunktzahl** für Projekte: _____ 45

erforderliche **Mindestpunktzahl** für Auswahl eines Projekts: _____ 27

erreichte Punktzahl: _____ 32

Wurden die Projektauswahlkriterien erfüllt? ja

Ort, Datum

2. Vorsitzender Bürgermeister Simon Landmann